

**BEZIRKSREGIERUNG
DER PFALZ**

NEUSTADT a. d. Weinstr., den
Friedrich-Ebert-Str. 14
Tel.: 7321

28. Oktober 1960

Az.: 448 - 07

(Bei Antwortschreiben bitte das Aktenzeichen angeben)

An die
Gemeindeverwaltung
Ruppertsberg

Betreff: Vollzug des Aufbaugesetzes; hier: Einleitung des Umlegungsverfahrens für das Teilbebauungsgebiet "Ruppertsberg, Gebiete B, C, D; hier: ein Teilgebiet im Baumgarten zwischen Forstgasse und Löwengasse, Gemarkung Ruppertsberg.

Bezug: Dortiger Antrag vom 12.3.1960.

Beil.: 1 Beschluß,
1 Bestandsplan.

Im Vollzuge der §§ 27 und 28 des Aufbaugesetzes vom 1.8.1949 wird der Anordnungsbeschluß für die Einleitung des Umlegungsverfahrens und Begrenzung des Umlegungsgebietes für das o.a. Teilbebauungsgebiet übersandt.

I.A.

gez. Pabst



Oberregierungsvermessungsrat

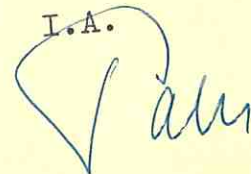
In Abdruck mit 1 Beschluß,
1 Bestandsplan

an das
Landratsamt

Neustadt a.d. Weinstr.

zur Kenntnis gemäß § 39 der Landesverordnung zur Durchführung des Landesgesetzes über den Aufbau in den Gemeinden vom 21.3.1950.

I.A.



Landratsamt
Neustadt a. d. Weinstraße
Eing: 29. OKT 1960

Az: 6 Beil. 2

**BEZIRKSREGIERUNG
DER PFALZ**

NEUSTADT a. d. Weinstr., den 28. Oktober 1960
Friedrich-Ebert-Str. 14
Tel.: 7321

Az.: 448 - 07

(Bei Antwortschreiben bitte das Aktenzeichen angeben)

Betreff: Vollzug des Aufbaugesetzes; hier: Einleitung des Umlegungsverfahrens für das Teilbebauungsgebiet "Ruppertsberg, Gebiete B, C, D; hier: ein Teilgebiet Im Baumgarten zwischen Forstgasse und Löwengasse, Gemarkung Ruppertsberg.

Die Gemeinde Ruppertsberg ließ im Mai 1955 für das o.g. Gebiet einen Bebauungsplan erstellen, der mit Regierungsentschließung vom 18.9.1956 - Tgb.Nr.7364/56 genehmigt und von der Gemeinde am 5.10.1956 festgestellt wurde. Der Plan hat somit Rechtskraft erlangt.

Auf Antrag der Gemeinde Ruppertsberg vom 12.3.1960 erläßt daher die Bezirksregierung der Pfalz auf Grund der §§ 27 und 28 des Aufbaugesetzes vom 1.8.1949 folgenden

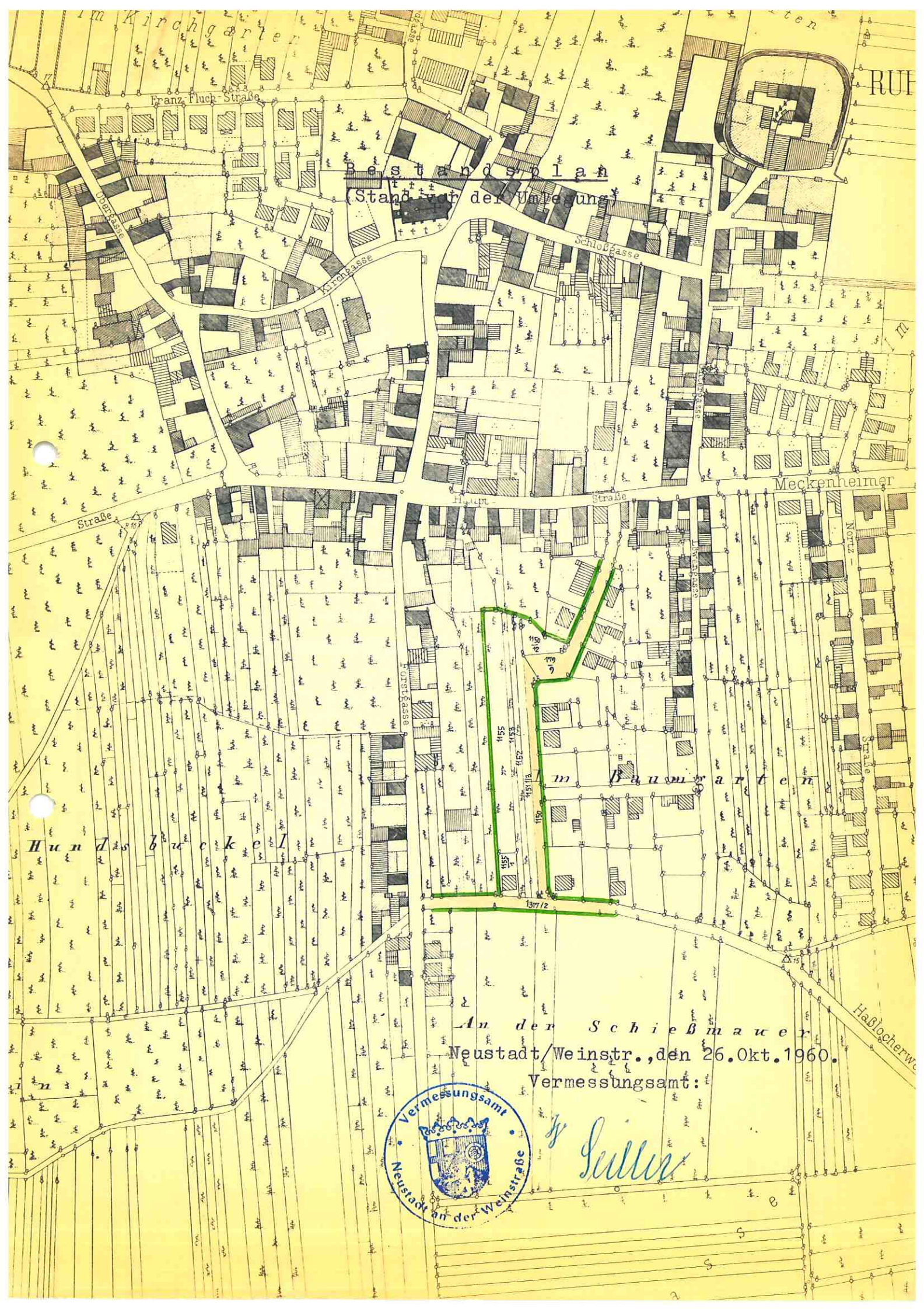
B e s c h l u ß :

Für das o.a. Teilbebauungsgebiet wird das Umlegungsverfahren gemäß § 27 Aufbaugesetz eingeleitet und im Einvernehmen mit dem Referat Vermessung das Vermessungsamt Neustadt a.d.Weinstr. als Umlegungsbehörde bestimmt. Im Vollzug des § 28 Aufbaugesetz wird das vom Vermessungsamt Neustadt a.d.Weinstr. als Umlegungsbehörde im anliegenden Bestandsplan des Vermessungsamtes Neustadt a.d.Weinstr. vom 26.10.1960 mit grünem Farbstreifen umrandete Gebiet als Umlegungsgebiet bestimmt. Der Bestandsplan bildet einen Bestandteil dieses Beschlusses.



I.A.

Oberregierungsvermessungsrat



Kirchgarte
Franz-Fluch-Strabe

Bestandsplan
Standort der Umfassung

RUF

Uferasse

Kirchasse

Schloßgasse

Mecklenburger

Mecklenheimer

Strabe

Haupt-Strabe

Hortgasse

Notz-Strabe

Strabe

Hundsbuckel

Neustadt/Weinstr.

Haßlocherw

An der Schießmauer
Neustadt/Weinstr., den 26. Okt. 1960.

Vermessungsamt:



Jy Siller